

Unsere liebe Frau spricht zum Vater eines abgetriebenen Kindes.

Patricia. Ich sehe einen Vater, der vor der Jungfrau Maria kniet. In seinem Herzen birgt er eine große Traurigkeit; er möchte weinen, stattdessen weint sein Herz in der Stille für sein durch Abtreibung getötetes Kind.

Unsere liebe Frau. Mein Sohn, warum weint dein Herz im Stillen? Ich bin deine himmlische Mutter, sag mir über deinen Schmerz.

Der Vater. Himmelmutter, ich war mitbeteiligt an der Tötung meines eigenen Kindes. Nun weiß ich nicht was ich tun kann, um diesen Verlust wieder gut zu machen. Ich möchte, dass mein Kind weiß, dass ich es liebe. Ich hatte Angst, ich war egoistisch und brach Gottes Gesetz und Gebote und die der Kirche. Nun ist es zu spät, mein Kind ist tot.

Unsere liebe Frau. Mein Sohn, das ist ein bitterer Schmerz. Gott hat dir ein kostbares Geschenk gegeben in der Fähigkeit mit ihm zusammenzuwirken ein neues menschliches Geschöpf zu schaffen, in dessen Seele die Gestalt der Heiligen Dreifaltigkeit anwesend ist. Gott gab dir die Kraft Leben zu geben – du hast anstelle den Tod gewählt. Mein Sohn, Gottes Gesetze für das Familienleben sind heilig. Er wünscht Kinder in eine Welt heiliger Familien zu bringen.

Mein Sohn, brachte Angst dich dein Kind zu verlassen und möglicherweise seine Mutter auch – oder war es Egoismus oder warst du machtlos die Tat der Mutter des Kindes aufzuhalten diesen Weg zu nehmen? Waren es deine Eltern, die Angst eines Skandals oder öffentliche Schande, die dich dazu brachten das unschuldige Leben dieses Kindes zu opfern?

Das ist eine ernste Angelegenheit und hat schwerwiegende Auswirkungen für deine eigene Seele, die Seele der Mutter des Kindes und die Seele des Kindes. Du musst die Wahrheit vor Gott bringen und deine wahren Motive beichten. Wenn andere gegen dich gesündigt haben, musst du wahrhaftig vergeben. Du bist der Vater eines Kindes, das ist eine Verantwortlichkeit. Bring dein Kind zu mir, wenn möglich auch seine Mutter. Kommt und seid versöhnt mit Gott in Bedauern und Reue. Lege dieses Kind im Geist in meine Arme und gib mir den Namen, den du gewählt hast, es zu benennen (einen christlichen Namen wie Maria, Josef oder den eines Heiligen).

Zünde eine Kerze an, die gesegnet wurde im Gedenken deines Kindes. Sag deinem Kind von deiner Trauer und erkenne es als dein eigenes Kind und übergib es Gottes barmherziger Fürsorge. Bring Blumen, rote für das Martyrium und weiße für die Unschuld. Nimm teil an einem Hl. Messopfer. Lege dein Leiden und deine Wiedergutmachung zu den Füßen des Kreuzes von Christus. Jesus starb um die Menschen von den Sünden zu befreien; Er starb für die ganze Menschheit; Er starb, damit du Vergebung findest; Er starb auch um die Seele deines Kindes zu retten. Biete nun dein Kind Gott an, durch die Hl. Messe und lege das Kind gänzlich in Seine barmherzigen Hände. Bessere dein Leben; folge Gottes Geboten; vertiefe dein Wissen des Glaubens und der Liebe Gottes, so dass du eines Tages dein Kind im Himmel umarmen kannst, vereinigt in Liebe und Dankbarkeit.

Gott liebt dich – im Himmel wird größere Freude sein über einen einzigen Sünder, der sich bekehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die der Bekehrung nicht bedürfen.

Mein Sohn, ich bin deine himmlische Mutter – du bist ganz besonders zu mir. Ich betrachte dich so zärtlich, wie ich meinen eigenen Sohn in meinen Armen in Bethlehem ansah. Gott gab dir eine spezielle Rolle – eine Rolle, die Er allen Männern anvertraut hat – die eines Beschützers und Hüters der Unschuld und Heiligkeit in dir, in deinen Kindern, in deiner Arbeit und in anderen. Er und ich verlassen uns von nun an auf dich dieses Werk und die Mission auszuüben, das er dir anvertraute. Du sagst: „Mutter, ich bin schwach, ich hab kein Selbstvertrauen.“ Mein Sohn, geh regelmäßig beichten und erhalte die Stärke von Christus in der Heiligen Kommunion und dem Sakrament der Versöhnung in der Beichte. Wende dich an den hl. Josef, die Engel und Heiligen, um dir beizustehen. Sei demütig, bitte um die Stärke und Hilfe, die du benötigst – bittet und es wird euch gegeben. Deine äußerste Schwäche wird dich wahre Demut und Mitgefühl für andere lehren, die so schwach wie du sind.

Vertraue der Barmherzigkeit und Liebe Gottes. Erfreue dich an seiner rettenden Hilfe. Biete deine Gebete und Arbeit Gott an für die Seelen, die noch nicht die Ernsthaftigkeit der Sünde der Abtreibung erkennen, oder andere Sünden gegen Gottes Heilige Unschuld.

Wenn du dich schwach, bange oder einsam fühlst, oder dein Friede gestört ist, lauf zu deinem Gott, der auf dich im Tabernakel wartet, der sich danach sehnt dich mit sich selbst zu stärken in der Heiligen Kommunion und wartet auf dich in der Beichte. Er ist der Arzt deiner Seele und des Leibes; deiner Stärke und deiner Heiligung. Er ist dein Freund und Priester, der dich zu deinem himmlischen Vater nimmt. Verlorener Sohn, dein Vater wartet auf dich! Kehre heim zu ihm und bade im Licht seiner Liebe, Frieden und Barmherzigkeit.

Meinen mütterlichen Segen +.